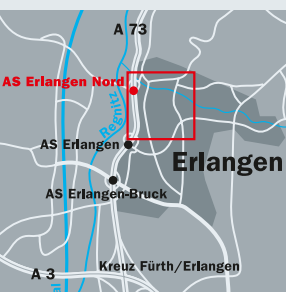


So finden Sie uns



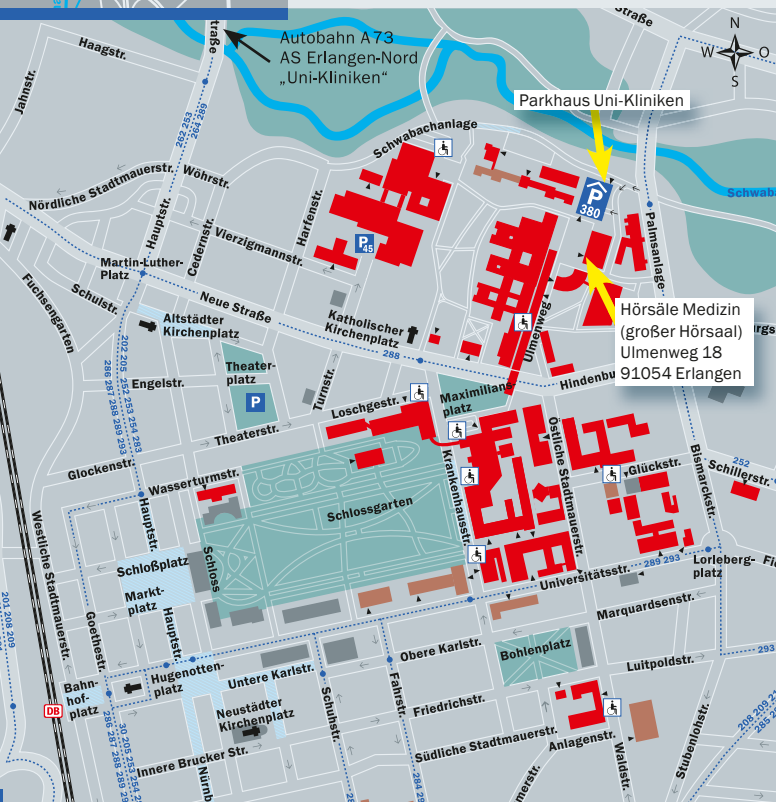
Mit dem Auto

Folgen Sie von der A 73 Ausfahrt „Erlangen-Nord“ der Beschilderung „Uni-Kliniken“. Es stehen nur begrenzt Kurzzeit- und Tagesparkplätze zur Verfügung. Bitte nutzen Sie das Parkhaus Uni-Kliniken an der Palmsanlage. Langzeitparkplätze finden Sie auch auf dem Großparkplatz westlich des Bahnhofs.



Mit dem Zug

Der Hauptbahnhof Erlangen (ICE-Anschluss) liegt etwa 1.000 m von den Hörsälen Medizin entfernt.



Die Veranstaltung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer angemeldet. Bitte bringen Sie darum Ihren Aufkleber mit der einheitlichen Fortbildungsnummer mit!

Einladung

zur Fortbildungsveranstaltung:
Gerinnung und Transfusionsmedizin
im klinischen Alltag

Mittwoch, 10. Juli 2013, 15.15 – 16.45 Uhr
Hörsäle Medizin (großer Hörsaal),
Ulmenweg 18, 91054 Erlangen

Transfusionsmedizinische und
Hämostaseologische Abteilung

Transfusionsmedizinische und Hämostaseologische Abteilung

Leiter: Prof. Dr. Reinhold Eckstein

Krankenhausstr. 12 (Operatives Zentrum), 91054 Erlangen
www.transfusionsmedizin.uk-erlangen.de

Tel.: 09131 85-36346
Fax: 09131 85-36973
E-Mail: trans-sekretariat@uk-erlangen.de

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.

Herausgeber: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen



Universitätsklinikum
Erlangen



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bevor die Ferienzeit beginnt, möchten wir Sie gerne wieder zu einer weiteren Veranstaltung aus unserer Fortbildungsreihe „Gerinnung und Transfusionsmedizin im klinischen Alltag“ einladen.

Einige Male im Jahr werden wir von den Kollegen der Kinder- und Jugendklinik gebeten, notfallmäßig bei Kindern mit akuten leukämischen Erkrankungen und sehr hoher Leukozytenzahl eine sogenannte Reduktionsleukapherese durchzuführen. Dies ist bei den kleinen Patienten für uns und die Kollegen der Kinderklinik stets eine große Herausforderung. PD Dr. Markus Metzler aus der Kinder- und Jugendklinik wird drei interessante Fälle im klinischen Verlauf darstellen und Risiken bzw. Nutzen dieser Behandlung diskutieren.

Ergänzend hierzu wird im Anschluss Prof. Dr. Erwin Strasser aus unserer Abteilung und als derzeitiger Obmann der Sektion „Präparative und therapeutische Apherese“ der Deutschen

Gesellschaft für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie über die transfusionsmedizinischen Besonderheiten der Leukapherese speziell im Kindesalter referieren.

Die klinische Bedeutung von Stammzellen aus Plazentarestblut hat in den vergangenen Jahren national und international deutlich zugenommen. Prof. Dr. Volker Weisbach, der zuständige Oberarzt für unsere Stammzellbank, möchte Sie darum im letzten Vortrag sowohl über Gewinnung und Lagerung als auch über die Optionen moderner Therapien mit diesen wertvollen Stammzellen informieren.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und wir Sie am 10.07.2013 bei uns begrüßen dürfen.

Prof. Dr. Jürgen Ringwald
Oberarzt der Abteilung



Programm

Risiken und Nutzen der Leukapherese bei Hyperleukozytose – drei Fallberichte aus der Kinderklinik
PD Dr. Markus Metzler¹

Besonderheiten der Leukozytapherese im Kindesalter
Prof. Dr. Erwin Strasser²

Stammzellen aus Plazentarestblut – die Bewertung ändert sich!
Prof. Dr. Volker Weisbach²

Moderation
Prof. Dr. Jürgen Ringwald²

¹ Kinder- und Jugendklinik, Universitätsklinikum Erlangen

² Transfusionsmedizinische und Hämostaseologische Abteilung, Universitätsklinikum Erlangen

